



CAMINO

KONTEXTSENSIBLE REKONSTRUKTION VON WIRKMECHANISMEN

Möglichkeiten und Grenzen qualitativ
vergleichender Analysen (QCA) in Evaluationen

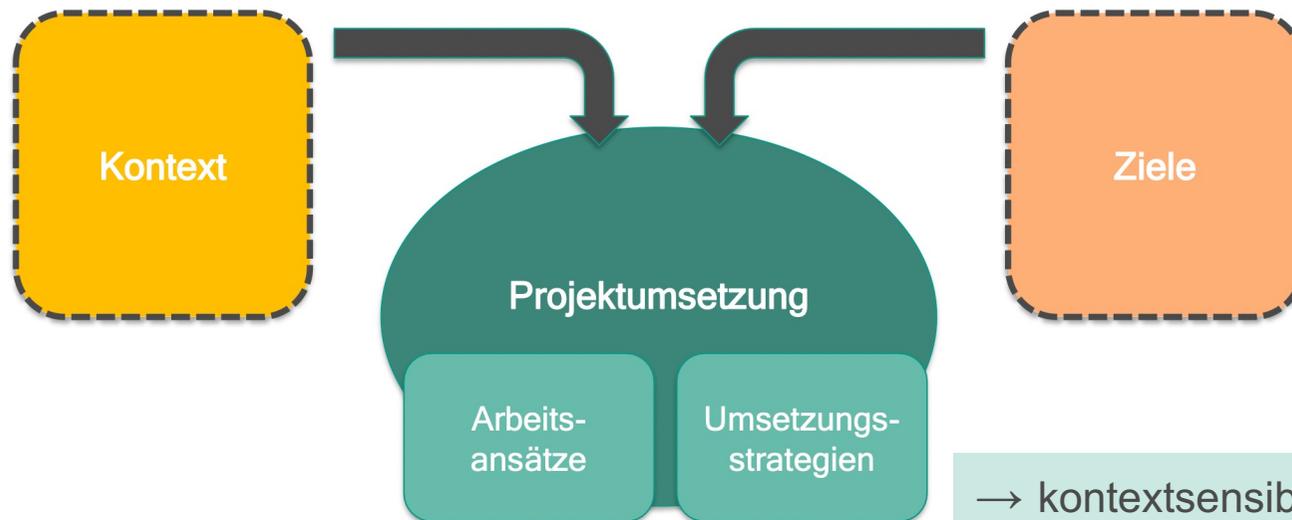
Saarbrücken, 7. Juni 2024

**WERKSTATT FÜR FORTBILDUNG,
PRAXISBEGLEITUNG UND
FORSCHUNG IM SOZIALEN
BEREICH GMBH**

MAHLER STR. 24 • 12049 BERLIN
TEL +49(0)30 610 73 72-0
FAX +49(0)30 610 73 72-29
MAIL@CAMINO-WERKSTATT.DE
WWW.CAMINO-WERKSTATT.DE

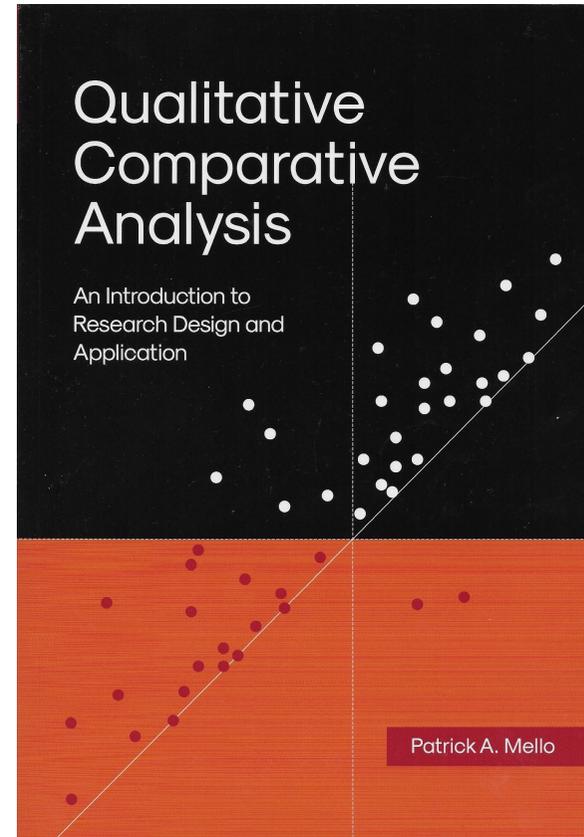
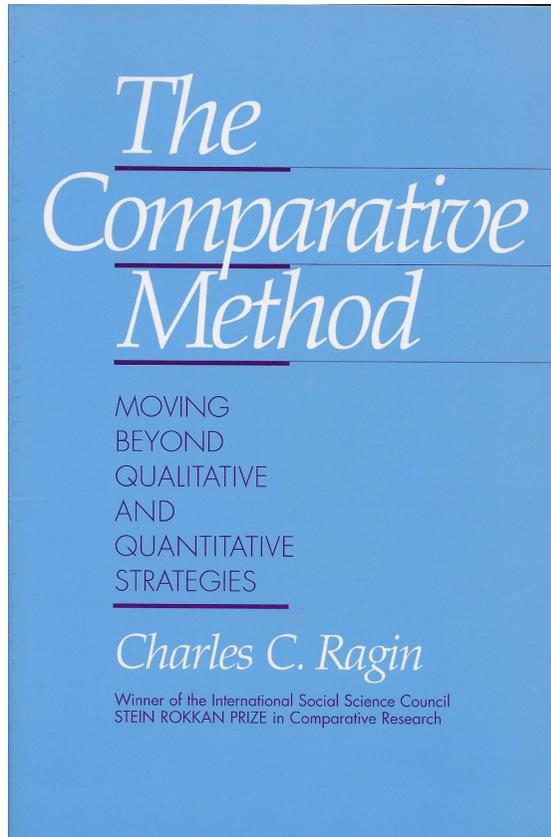
Warum sollte eine Evaluation kontextsensibel sein?

BEDEUTUNG DES KONTEXTES FÜR DIE UMSETZUNG VON PROJEKTEN



→ kontextsensible Analyse von Projekten, die sowohl die jeweils unterschiedlichen Kontextbedingungen und Strategien einbeziehen und gleichzeitig übertragbare Aussagen treffen können sowie systematische Vergleiche zwischen den Projekten ermöglichen.

WAS IST QCA?



WAS IST QCA?

Bedingung 1

Bedingung 2

Bedingung 3

Bedingung 4

Bedingung 5

Outcome

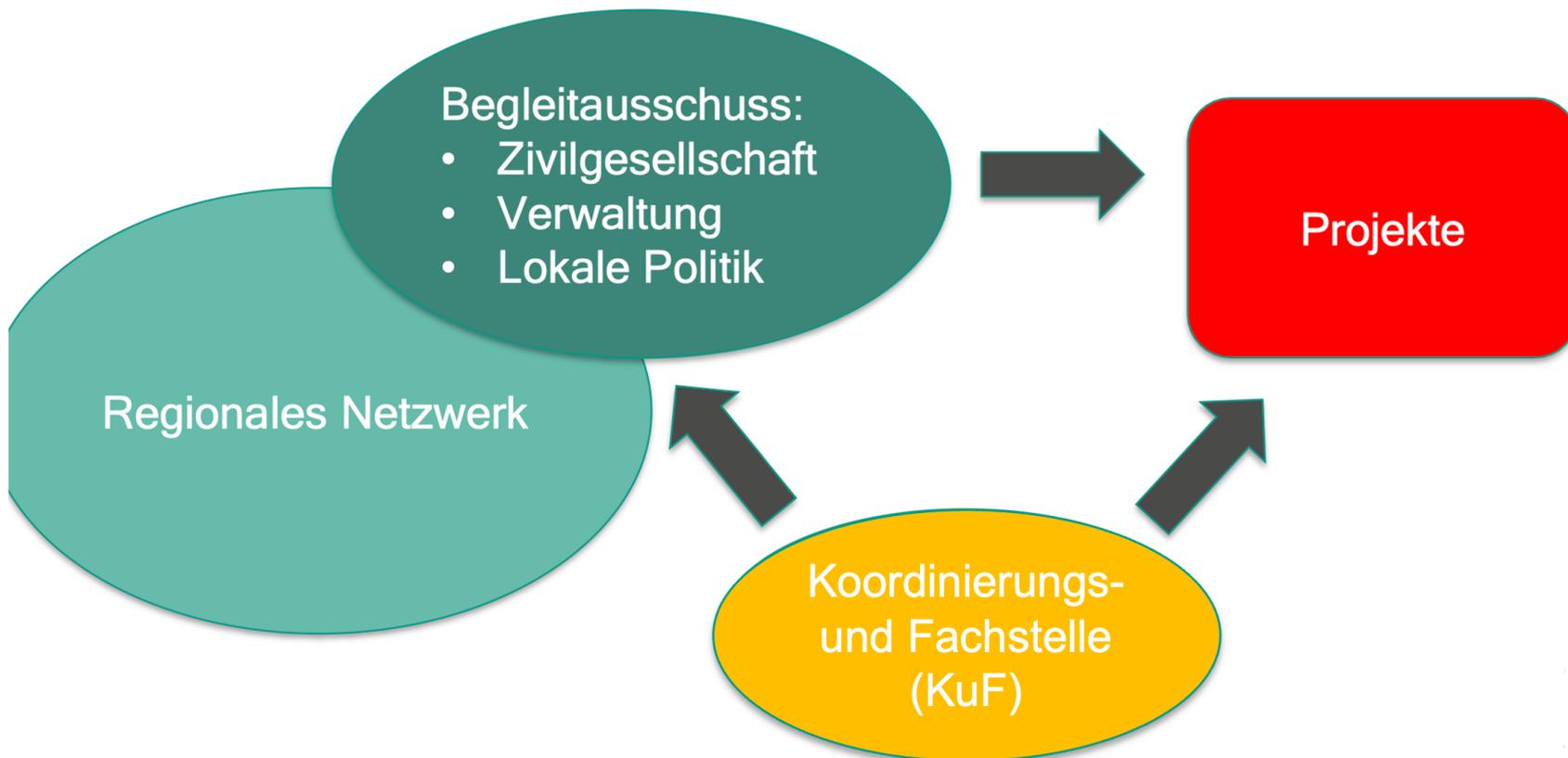
- Theoriebasierte Analysetechnik für Fallvergleiche bei mittleren Fallzahlen (ca. 10 bis 30 Fälle)
- Identifikation von Erfolgspfaden zur Erreichung eines erwünschten Zustands der Zielgröße
- Zentrale Schritte:
 1. Festlegung und Bewertung der Zielgröße
 2. Identifikation und Bewertung der Einflussgrößen
 3. Analyse und Ableitung von logisch möglichen Kombinationen
 4. Sichtbarmachen und Bewerten von Pfaden

QCA: VORGEHEN



Erfahrungen in der Nutzung der QCA am Bsp. der
Wissenschaftlichen Begleitung der Partnerschaften für
Demokratie (2015–2019) im Bundesprogramm
DEMOKRATIE LEBEN!

PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE ALS KOMMUNALE HANDLUNGSSTRATEGIE



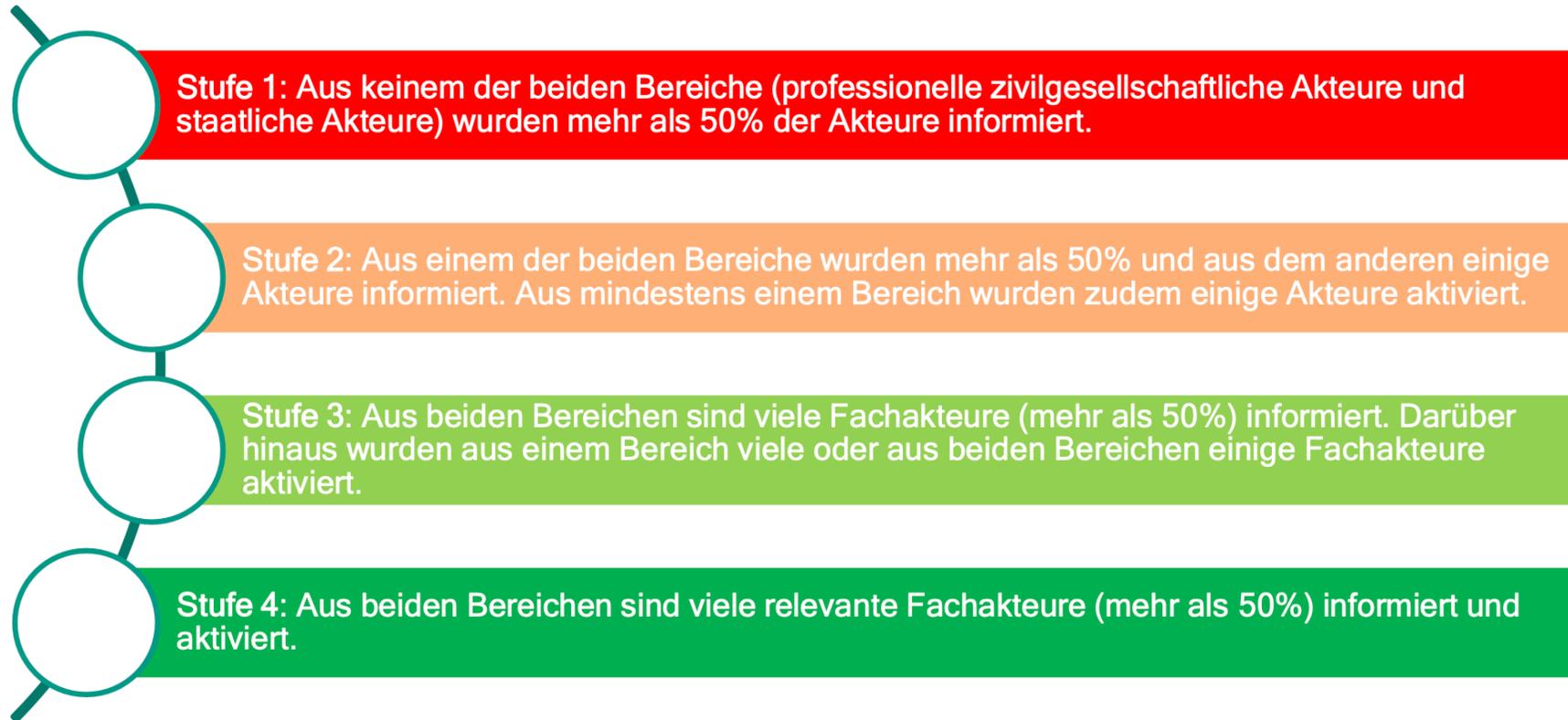
BEISPIEL ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAMKEIT

Fachöffentlichkeit

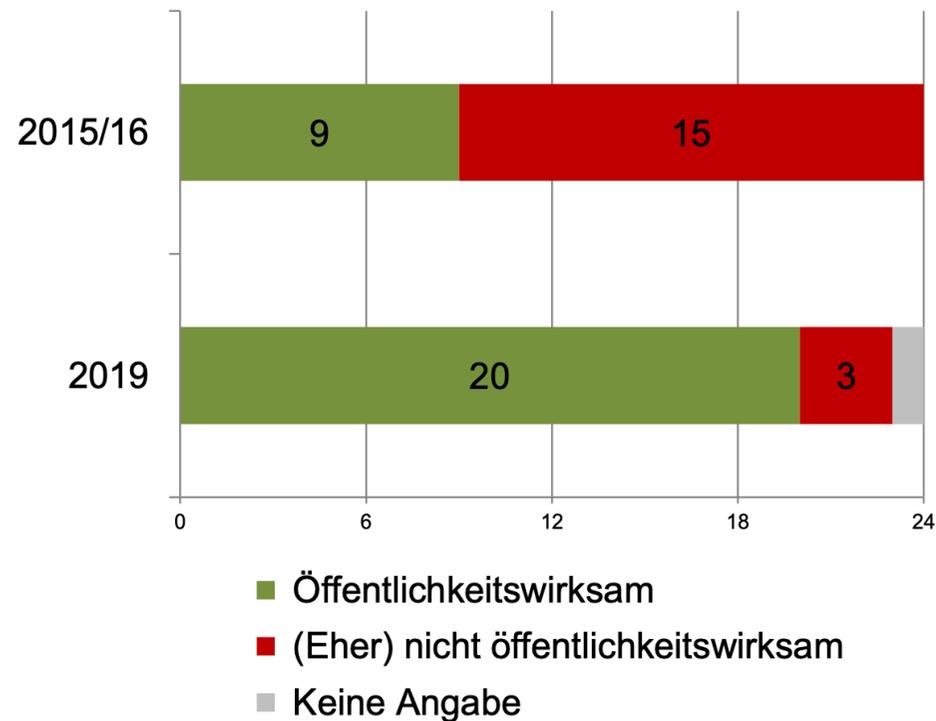
Lokale politische
Öffentlichkeit

Allgemeine
Öffentlichkeit

ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAMKEIT AM BEISPIEL DER FACHÖFFENTLICHKEIT



ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAMKEIT DER PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE



ERFASSUNG PLAUSIBLER FAKTOREN UND STRATEGIEN

Strukturen & Umsetzungsbedingungen

- Themenrelevante Engagementstrukturen
- Stabile Regelstrukturen in der Region
- Zusammenarbeit zw. federführenden Amt und KuF
- Austausch zwischen KuF und anderen Programmbereichen

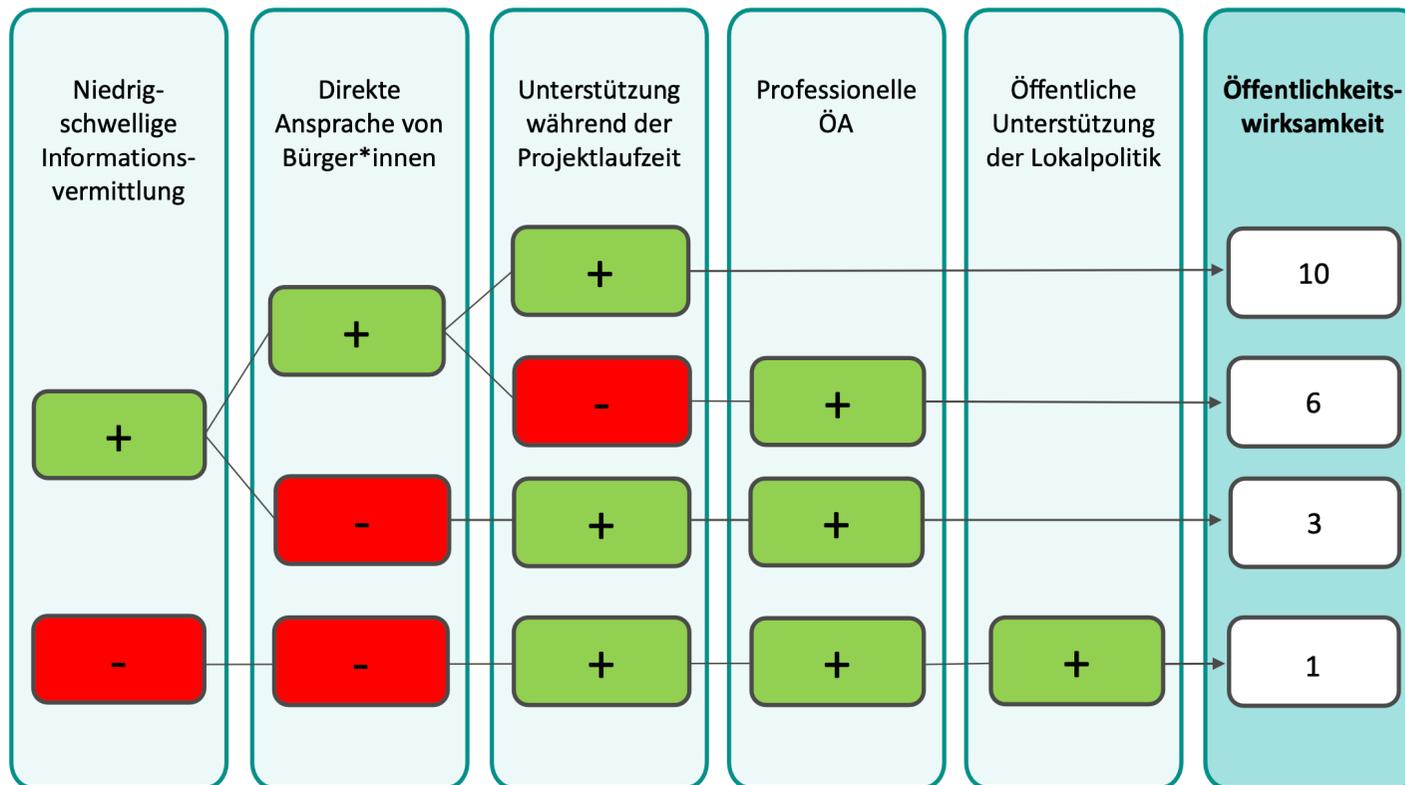
Strategien

- Nutzung des öffentlichen Raums für Öffentlichkeitsarbeit
- Niedrigschwellige Informationsvermittlung
- Herstellung eines regionalen Bezugs bei der Ansprache von Bürger*innen

ANALYSE UND ABLEITUNG VON LOGISCH MÖGLICHEN KOMBINATIONEN

- Erfassung aller möglichen Kombinationen von Faktoren & Strategien (treffen zu/treffen nicht zu) und der Zielgröße
- Analyse der Relevanz von Faktoren für das Auftreten der Zielgröße anhand der Prüfung von Konsistenz und Abdeckung
- Auswahl konsistenter und häufig auftretender Faktoren für die Erstellung des Pfadmodells

GRAPHISCHE AUFARBEITUNG VON ERFOLGSPFADEN



POTENZIALE UND GRENZEN

Vorteile:

- Systematischer Vergleich und Identifikation von Typologien
- Kontext und Strategien werden systematisch auf die Zielerreichung/Wirkung bezogen
- Ermöglicht kontextsensible Empfehlungen
- Bereits mit wenig Fällen umsetzbar
- Kann qualitative und quantitative Daten integrieren
- Rückbezug auf jeweiligen Fall ist möglich

Limitationen:

- Informationen zu allen Fällen müssen in gleichem Maß umfassend sein
- Nur umsetzbar, wenn die empirische Vielfalt ausreichend groß ist
- Hoher Arbeitsaufwand

REFERENZEN: ANWENDUNGSBEISPIELE

- Stuppert, Wolfgang (2017): Wirkungen des Bundesnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in teilnehmenden Schulen. Berlin;
<https://camino-werkstatt.de/downloads/SoR-SmC-Eval-CAMINO-Abschlussbericht.pdf>
- Camino/ISS (Hg.) (2019): Abschlussbericht zum Berichtszeitraum 01.01.2015 – 31.12.2019 der Wissenschaftlichen Begleitung des Programmbereichs „Partnerschaften für Demokratie“ im Programm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“, Berlin/Frankfurt a. M.;
https://camino-werkstatt.de/downloads/Abschlussbericht_WB_PfD_2019.pdf
- Karliczek, Kari-Maria/Prillwitz, Meike/Schaffranke, Dorte (2023): Innovationsfonds I. Bericht der wissenschaftlichen Begleitung des Innovationsfonds im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Berlin;
https://camino-werkstatt.de/downloads/wB_Bericht_Innovationsfonds_I_2023_05_16.pdf
- Kaps, Christina/Imhof, Willi (2023): „Orte des Ankommens und des Engagements“. Evaluation der DRK-Programmbereiche „Zusammen stark! – Ehrenamt“ und „Zusammen stark! – Empowerment“. Berlin;
https://camino-werkstatt.de/downloads/Evaluationsbericht_DRK_Zusammen_stark.pdf

LITERATUR (AUSWAHL)

- **Befani**, Barbara (2016): Pathways to Change: Evaluating Development Interventions with Qualitative Comparative Analysis (QCA). Stockholm
- **Behn**, Sabine/ Karliczek, Kari-Maria/ Schnarr, Daniel (2021): Kontextsensible Evaluation – Möglichkeiten der Realisierung durch Qualitative Comparative Analysis (QCA). In: Milbradt, Björn et al.: Evaluation von Programmen und Projekten der Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention: Gegenstand, Entwicklungen und Herausforderungen. Weinheim/Basel, S. 296–312
- **Braumoeller**, Bear F. (2015): Guarding Against False Positives in Qualitative Comparative Analysis. In: Political Analysis, Vol. 23(4), S. 471–487
- **Cronqvist**, Lasse (2019): Qualitative Comparative Analysis (QCA). Eine Einführung mit TOSMANA und dem QCA-Add-In. Augsburg/München
- **Gerrits**, Lasse M./Verweij, Stefan (2016): Qualitative Comparative Analysis as a Method for Evaluating Complex Cases. An Overview of Literature and a Stepwise Guide with Empirical Application. In: Zeitschrift für Evaluation, Vol. 15(1), S. 7–22
- **Ragin**, Charles C. (2014): The Comparative Method: Moving beyond Qualitative and Quantitative Strategies. Berkeley
- **Lucas**, Samuel R./Szatrowski, Alisa (2014): Qualitative Comparative Analysis in critical perspective. In: Sociological Methodology, Vol. 44(1), S. 1–79
- **Mello**, Patrick A. (2021): Qualitative Comparative Analysis: An Introduction to Research Design and Application. Georgetown University Press. Washington, D.C.
- **Sager**, Fritz/Ledemann, Simone (2006): Qualitative Comparative Analysis (QCA) und realistische Evaluation. Theoretische Parallelen und eine praktische Anwendung. In: Rehberg, Karl-Siegbert (Hg.): Soziale Ungleichheit, kulturelle Unterschiede. Verhandlungen des 32. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in München 2004. Frankfurt/Main, S. 2048–2058
- **Thomann**, Eva/Ege, Jörn/Paustyan, Ekaterina (2022): Approaches to Qualitative Comparative Analysis and good practices: A systematic review. In: Swiss Political Science Review. Wiley. 2022, 28(3), pp. 557-580
- **Wagemann**, Claudius (2016): Qualitative Comparative Analysis (QCA) in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In: Lauth, Hans-Joachim et al.(Hg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Springer VS Wiesbaden, S.63-77

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt: christinakaps@camino-werkstatt.de